Klinik
Hohe Mark

DGD STIFTUNG

DGD Stiftung
Mehr als Medizin

FACHLICH KOMPETENT – CHRISTLICH ENGAGIERT – HERZLICH ZUGEWANDT

Freundesbrief September 2024

„Gottes Segen bleibt“

Liebe Freundinnen und Freunde der DGD Klinik Hohe Mark,
hier kommt der neue Freundesbrief mit aktuellen Informationen aus der Klinik und einer Andacht von Friedhelm Grund, der sich inzwischen in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Wie immer danken wir Ihnen von Herzen für Ihre Verbundenheit, Ihre Unterstützung und Ihre Gebete!

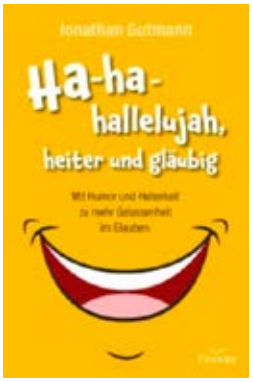
Rückblick Fest der Begegnung
Im Jubiläumsjahr des 120-jährigen Bestehens hat die Klinik am Sonntag, 16. Juni, wieder ein großes „Fest der Begegnung“ gefeiert. Dieser besondere Tag der offenen Tür findet alle zwei Jahre statt. Auch dieses Mal gab es ein vielseitiges Programm, zu dem neben dem Fest-Gottesdienst auch Fachvorträge, Infostände, Workshops und Konzerte gehörten. Unter „Alle News“ gibt einen Rückblick auf der Webseite hohemark.de.

12. Fachtag TagesReha
Am 26. Juni, fand der 12. Fachtag der TagesReha im Haus am Dom, Frankfurt a. M., statt. Titel: „Suchtreha – und dann? Reisebegleitung in ein abstinentes Leben“. Neben Fachvorträgen gab es auch eine Info-Börse und Zeit für Networking. Auch zu dieser Veranstaltung gibt es einen Rückblick auf der Klinik-Webseite unter „Alle News“.

Rekordbeteiligung beim Bike Marathon

Am 7. Juli fand der „Oberurseler Bike Marathon“ statt. Start und Ziel waren auf dem Klinikgelände. Nach dem Startschuss von Bürgermeisterin Antje Runge machten sich 1.088 Fahrerinnen und Fahrer auf den Weg – neuer Rekord!

Buchempfehlung

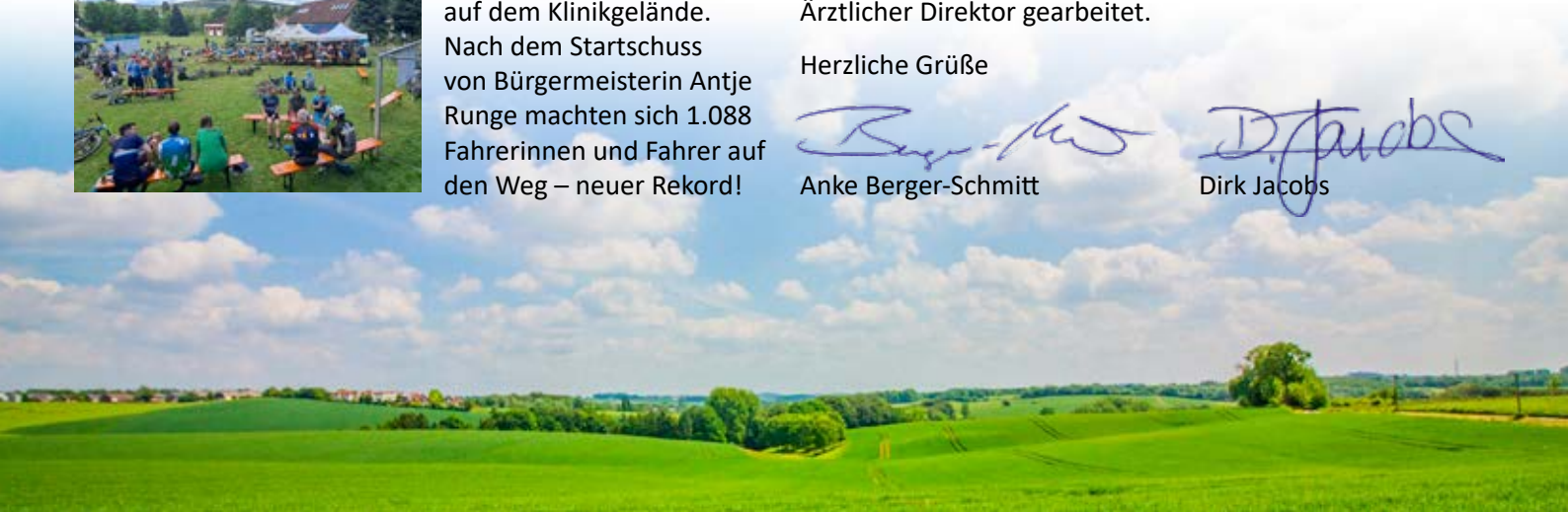


Jonathan Gutmann arbeitet in der Klinik als Fachpfleger für Psychiatrische Pflege und außerdem in der Qualitätssicherung und Pflegeentwicklung. Aus seiner Feder stammt das neue Buch „Ha-ha-hallelujah, heiter und gläubig“. Das Buch ist im Francke-Verlag erschienen und inspiriert mit Humor und Heiterkeit zu mehr Gelassenheit im Glauben.

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Wir freuen uns, dass wir für die Leitung der Seelsorge **Marie-Susann Stockmann** als Nachfolgerin von Friedhelm Grund gewinnen konnten. Sie ist Theologin mit einem zusätzlichen Master in „Non Profit Management“. Zuletzt hat sie als Pastorin bei der „Kirche am Start“ in Offenbach gearbeitet. Am 1.10. beginnt außerdem unser neuer Chefarzt **Dr. Gerhard Sütfels**, der vorrangig für die Frankfurter Außenstellen tätig sein wird. Er hat zuletzt acht Jahre im Reha-Zentrum Todtmoos im Schwarzwald als Chefarzt und Ärztlicher Direktor gearbeitet.

Herzliche Grüße

Anke Berger-Schmitt Dirk Jacobs



Denn der HERR, dein Gott, hat dich gesegnet in allen Werken deiner Hände. Er hat dein Wandern durch diese große Wüste auf sein Herz genommen. (5. Mose 2,7)

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Klinik,

in einer großen Rede wendet sich Mose am Ende seiner aktiven Zeit noch einmal an sein Volk und sagt: „Der Herr, dein Gott, hat dich gesegnet in allen Werken deiner Hände. Er hat dein Wandern durch die Wüste auf sein Herz genommen… an nichts hast du Mangel gehabt.“ (5. Mose 2,7). Nach 26 Jahren beende ich meine Seelsorgetätigkeit in der Klinik Hohe Mark. Jetzt gilt es auch für mich, Abschied zu nehmen.

Abschied nehmen heißt zurückschauen.
Ich blicke zurück auf eine Zeit mit vielen inspirierenden, aber auch herausfordernden Begegnungen. Ich durfte zuhören und reden, ermutigen und trösten, lachen und mitleiden. Es gab Wüstenzeiten und Oasen, Krisen und Aufbrüche. Und in all dem eine verlässliche Konstante: Gott war in allen Begegnungen mit dabei und hat im Hintergrund die Fäden gezogen.

Abschied nehmen heißt danken.
Ich bin dankbar für die Zeit in der Klinik. Ich konnte mich einbringen mit dem, was mir wichtig war. Ich durfte für viele Patienten Hoffnungsträger in beschwerlichen Zeiten sein. Ich habe die Erfahrung gemacht: Gott trägt uns durch alle Widrigkeiten, Ohnmachtserfahrungen und Enttäuschungen hindurch. Auch in den Tiefgeschossen der Ausweglosigkeit können wir immer wieder ein Licht anmachen. Eines meiner Lieblingsgedichte ist ein Gedicht von Werner Bergengruen. Darin heißt es: „Liebt doch Gott die leeren Hände, und der Mangel wird Gewinn. Immerdar enthüllt das Ende sich als strahlender Beginn. Jeder Schmerz entlässt dich reicher. Preise die geweihte Not. Und aus nie geleertem Speicher nährt dich das geheime Brot.“

Abschied nehmen heißt zurücklassen.
Wer Abschied nimmt, lässt ein Stück seines Lebens zurück – in Menschen, in Erinnerungen, in Erlebnissen, an die man sich gern erinnert. Zurücklassen heißt für mich nicht, Vergangenem nachzutrauern. Ich schaue nach vorne. Abschied nehmen heißt für mich, neu aufzubrechen, loszulassen, sich neuen Herausforderungen stellen. Das werde ich tun – auch in meinem Ruhestand. Ich freue mich auf das, was kommen wird.

Ich danke allen, die mich auf meinem Weg begleitet haben und wünsche uns, dass Gottes Segen in den Umbrüchen des Lebens uns allen ein verlässlicher Begleiter bleibt. Menschen kommen und gehen, aber Gottes Segen bleibt. Das ist unsere Zukunft.

Herzliche Grüße

Friedhelm Grund
Leiter Seelsorge

Kontakt | Spendenkonto | Impressum

DGD Klinik Hohe Mark gGmbH
Friedländerstraße 2 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 204-0 · E-Mail: info@hohemark.de · hohemark.de

Taunus Sparkasse Spendenkonto Freundeskreis:
(Seelsorge / Mutter- u. Kind-Station / Kulturarbeit u. a.)
IBAN: DE96 5125 0000 0007 0083 09 I BIC: HELADEF1TSK

Redaktion:
Anke Berger-Schmitt, Dirk Jacobs, Friedhelm Grund

Fotos: DGD Klinik Hohe Mark, Pixabay

Um den Freundesbrief abzubestellen, kontaktieren Sie uns bitte per Post (Adresse oben), telefonisch (06171 204-0) oder per E-Mail an marketing@hohemark.de.